

AZ 51.21 Nr. 50/1.1

An die
Evang. Pfarrämter
über die Evang. Dekanatämter
- Dekane und Dekaninnen sowie
Schuldekane und Schuldekaninnen -
landeskirchl. Pfarrstellen,
Kirchenmusikerinnen und -musiker

Nachrichtlich den Mitgliedern der Württ. Evang. Landessynode

Gottesdienstbuch. Die Konfirmation

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

inzwischen liegt das Gottesdienstbuch „Die Konfirmation“, dem die 13. Landessynode am 07.07.2007 zugestimmt hat, gedruckt vor. Die wichtigsten Gedanken und Überlegungen, die der Neubearbeitung zu Grunde lagen, sind in der Einleitung dargestellt:

- Der Konfirmationsgottesdienst ist ein Gottesdienst der Gemeinde, dessen Gestaltung sich an den Konfirmandinnen und Konfirmanden orientiert. Diese vergegenwärtigen sich selbst und der Gemeinde Kerninhalte des christlichen Glaubens. Sie bekennen sich zu Gott und empfangen unter Handauflegung den Segen.
- Die Konfirmationsagende nimmt die Grundsätze der Rahmenordnung von 2000 auf, die mit den Stichworten „Perspektivenwechsel“; „Lebenswelt“ und „Lernort Gemeinde“ angedeutet werden können.
- Auf fünf Leitmotive der neuen Agende sei hingewiesen:
 - Die Jugendlichen werden auf ihre Taufe angesprochen.
 - Sie verhalten sich zu Glaubensaussagen.
 - Sie bekennen sich zum christlichen Glauben.
 - Sie empfangen den Segen
 - und werden im Abendmahl gestärkt.
- Neu ist, dass sich neben einer ausformulierten Liturgie für Taufen im Konfirmationsgottesdienst auch Formulare für weitere Gottesdienste während der Konfirmandenzeit finden (z. B. ein Begrüßungsgottesdienst), aber auch eine Liturgie für den Gottesdienst anlässlich eines Konfirmationsjubiläums.
- Im Anhang sind Formulare für Konfirmationsgottesdienste mit Abendmahl abgedruckt, sowie der Memorierstoff im Wortlaut.

Die Agende wurde von der Liturgischen Kommission unserer Landeskirche ausgearbeitet.

Wir danken den Pfarrerinnen und Pfarrern unserer Landeskirche für viele hilfreiche Anregungen und Diskussionen.

Verteilung und Anschaffung der Agende

Die Agende wird wie alle Agenden grundsätzlich personenbezogen ausgegeben. Da Konfirmationsgottesdienste wohl in aller Regel von Kolleginnen und Kollegen im Gemeindepfarrdienst gehalten werden, wird es tunlich sein, die Bände nicht einzeln zu versenden, sondern über die Dekanatämter zu verteilen. Wir bitten also die Dekanatämter den Bedarf gesammelt zu erheben und an den Oberkirchenrat zu melden.

Wir wünschen den Kolleginnen und Kollegen viele gute Erfahrungen mit der Agende und den Jugendlichen und wünschen Ihnen Gottes Segen

Dr. Frank Zeeb
Kirchenrat